



Wochenbrief

Kalenderwoche 06 vom 03.02. bis 09.02.

Redaktionsschluss: 13.02.2019, 08.00 Uhr

7. Arbeitsgespräch zur Dünge-VO

Änderung Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung am 14.02.2020 im Bundesrat

Aktuelle Informationen zur Agrarförderung

Termine

7. Arbeitsgespräch zur Dünge-VO

(Edgar Grund) Am 06. Februar fand unser 7. Arbeitsgespräch zur Dünge-VO statt. Unserer Einladung folgten Dr. Wallbaum, Abteilungsleiter Wasserwirtschaft im MULE, Herr Lamott, Referatsleiter pflanzliche Erzeugung in der Abteilung Landwirtschaft sowie deren Mitarbeiterin Frau Wollny, Prof. Holz, Dr. Schrödter und Frau Dr. Schimpf von der LLG sowie Vertreter des Bauernbundes. Im Auftrag von Herrn Dr. Wallbaum referierte der Leiter des Gewässerkundlichen Landesdienstes Herr Weiland zum Nitratmessnetz und der Zustandsbestimmung der Grundwasserkörper in Sachsen-Anhalt. Herr Dr. Schrödter stellte Ergebnisse aus dem Pilotprojekt auf der Querfurter Platte vor und Frau Wollny berichtete über mögliche Änderungen der Dünge-VO.

Herr Weiland sicherte zu, die Eignung einzelner Messstellen des Nitratmessnetzes noch einmal zu bewerten, wenn für den Nitratreintrag relevante neue Erkenntnisse bekannt werden, z.B. Altbelastungen. Hierzu sollten unsere Mitglieder ihr Wissen einbringen. Der Gewässerkundliche Landesdienst wird uns Daten zum Auffinden der Messstellen liefern, an Hand derer wir unsere Kenntnisse über nitratrelevante Besonderheiten in den Zustromgebieten um Grundwassermessstellen einbringen können.

Änderung Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung am 14.02.2020 im Bundesrat

(Caroline Lichtenstein/Marcus Rothbart) Die am 27.01.2020 vom Agrarausschuss des Bundesrates erstellte Beschlussempfehlung zur Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung soll am 14.02.2020 im Bundesrat abgestimmt werden. Der DBV sieht dies mit großer Sorge. Wie aus einem Schreiben des DBV Präsidenten, Joachim Rukwied, an die Ministerpräsidenten der Bundesländer hervor geht, liegen einige Anträge vor, die weit über ursprüngliche Anliegen hinausgehen. Durch die Annahme der Änderungsanträge des

Bundesrates würde teilweise die bäuerliche Nutztierhaltung in kleinen und mittleren Betrieben in Frage gestellt werden. Als mögliche Folge werden seitens des DBV Strukturbrüche und die Verlagerung der Tierhaltung ins Ausland genannt. Viele der Anträge seien zudem nicht ausreichend fachlich begründet. Dies hat der DBV in seiner Stellungnahme deutlich gemacht.

Abschließend weist Joachim Rukwied noch darauf hin, dass Veränderungen nicht zu Wettbewerbsnachteilen im EU-Binnenmarkt führen dürfen und dass Anforderungen in realisierbaren Schritten geregelt werden müssen. Weitreichende Veränderungen bei anderen Tierarten sollen zunächst in aktuellen Gesprächen zur nationalen Nutztierstrategie besprochen und einer umfassenden Folgeabschätzung unterzogen werden.

Aus Sicht des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt ist bemerkenswert, dass nach den zahllosen landwirtschaftlichen Protesten der letzten Monate, die auch und vor allem ein Signal waren, eine Politik mit der Landwirtschaft zu machen, insbesondere Grün mitregierte Bundesländer keine Gelegenheit auslassen, stetige Verschärfungen für die Tierhalter in Deutschland auf den Weg bringen zu wollen. Maß und Ziel sind hier lange verloren gegangen und diese Politik bedarf einer dringenden Korrektur. Verlässliche Rahmenbedingungen sehen eindeutig anders aus.

Aktuelle Informationen zur Agrarförderung

(MULE) Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie hat eine weitere Ausgabe des Informationsblattes „Aktuelle Informationen zur Agrarförderung“ zur Verfügung gestellt. In diesem werden aktuelle Themen und Fragen zur Förderung für Antragsteller, landwirtschaftliche Verbände, Berater und Verwaltung aufgegriffen bzw. beantwortet.

Das Informationsschreiben 01-2020 ist als **Anlage** beigefügt.

Termine

11.-12.02.	DBV-Gremiensitzung, Berlin, Präsident Olaf Feuerborn und Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
13.02.	Verbandesgespräch Düngeverordnung, MULE, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
14.02.	Sitzung Stiftung Schweinezucht, HdL, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
18.02.	Neujahrsempfang Die Linke, Magdeburg, Präsident Olaf Feuerborn
20.02.	Kreisbauerntag KBV Stendal in Iden, Präsident Olaf Feuerborn, 1. Vizepräsident Sven Borchert
20.02.	Kreisbauerntag BV Burgenland in Naumburg, Vizepräsident Maik Bilke, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
21.02.	Landesvorstandssitzung, HdL

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht.